

Protokoll

Der Beratung des Ausschusses Haushalt und Finanzen am 20.04.2004

Beginn: 17.00 Uhr

Ende : 20.45 Uhr

Ort: Stadthaus, Altmarkt 21 , Raum 3

Herr Pautz eröffnet die Beratung des Ausschusses um 17.05 Uhr und begrüßt die anwesenden Stadtverordneten und Gäste. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die ordentliche, fristgemäße Einladung erfolgt ist, und die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern vorliegt.

Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt:

Anwesende Mitglieder:	Herr Pautz	- AUB – Ausschussvorsitzender
	Herr Richter	- PDS (ab 17.45) Vertreter H.Süßmilch
	Herr Siewert	- PDS
	Herr Wonneberger	- CDU / DSU
	Herr Dr. Bialas	- CDU / DSU
	Herr Schaaf	- SPD
	Herr Drogla	- SPD
	Herr Weißflog	- B90/ Die Grünen
	Herr Schulze	- FDP (ab 17.50 Uhr)
	Frau Spring	- Frauenliste, Stadtverordnete als ständiges Mitglied mit Rederecht

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste (Anhang zum Protokoll)

Herr Pautz ruft den Tagesordnungspunkt Protokollkontrolle auf.

TOP 0 Protokollkontrolle

Das vorliegende Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen vom 23.03.2004 wird zur Bestätigung aufgerufen.

Herr Schöne (Sachkundiger Bürger AUB) bittet um Aufnahme folgender Ergänzung zum Protokoll des Haushalts – und Finanzausschusses vom 23.03. 04. im öffentlichen Teil im Zusammenhang mit der Vorstellung der Vorlagen zum Haushalt.

„Frage : Stimmt Frau Rätzel dem vorgestellten Strategiekonzept zu, und gibt es Konsens zu diesem Verfahren mit der Oberbürgermeisterin ?

Herr Schwarz antwortete: Das Strategiepapier wurde in der Beigeordnetenkonferenz der Oberbürgermeisterin beraten und es wurde Konsens für das vorgeschlagene Verfahren erzielt. „

Es wurden keine weiteren Ergänzungen, Änderungen oder Hinweise vorgetragen.

Abstimmung : 7:0:0

Somit ist das Protokoll mit den Ergänzungen vom 23.03.2004 bestätigt.

TOP 1. Tagesordnung / Ergänzungen

Herr Pautz ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt folgende Änderung zur Tagesordnung bekannt:

Streichung der Vorlagen im nicht öffentlichen Teil:

- **Vorlage: II-011/04**
Entscheidung über den Stundungsantrag der CRG
Die VL wurde in der StVV am 31.3.04 bestätigt. Der Finanzausschuss wird dieses Problem bis zum 30.06.04 nochmals beraten.
- **Vorlage I-033/04 HA**
Externe Stellenausschreibung im Gesundheitsamt
Die Vorlage wird im Hauptausschuss am 21.4.2004 im Zusammenhang mit weiteren Vorlagen die Stellenausschreibung betreffend behandelt.

Herr Schwarz bittet um Aufnahme folgender Tischvorlage für die Behandlung im nicht öffentlichen Teil:

- **Vorlage I-039/04**
Abschluss eines Vergleiches zur Beendigung einer streitigen Grundstücksangelegenheit – Geschäftszentrum Brunschwig –

Herr Wonneberger : Aufnahme des Maßnahmeplanes zum Strategiepapier in die Tagesordnung.

Herr Pautz erklärt, dass die Erörterung im Rahmen der HSK Diskussion geführt wird.

Herr Schöne bittet um Information zu Theaterzuschüssen unter Punkt Sonstiges im öffentlichen Teil .

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmung: **4:1:2**

Folgende Tagesordnung wird zur Sitzung durch den Vorsitzenden bekannt gegeben:

- öffentlicher Teil -

0. Protokollkontrolle
1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Behandlung von Vorlagen
- . **Vorlage I-034/04**
Alternative Finanzierung von Investitionen – Sanierung der Sandower Realschule mittels alternativer Finanzierung
- Vorlage I-136/03 – 3.Beratung**
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2004
- Vorlage I-137/03 – 3. Beratung**
Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2004 – 2007
- Vorlage I-138/03 – 3.Beratung**
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2004 – 2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2004
- Vorlage I-004/04**
Beschluss über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Cottbus

Vorlage I-038/04

Errichtung und Betreibung eines Bäderzentrum in Cottbus

3. Sonstiges

Pause

- nicht öffentlicher Teil -

4. Behandlung von Vorlagen

Vorlage I-039/04

Abschluss eines Vergleiches zur Beendigung einer streitigen

Grundstücksangelegenheit – Geschäftszentrum Brunschwig

5. Sonstiges

TOP 2 Behandlung von Vorlagen

Vorlage I- 034/04 Alternative Finanzierung von Investitionen – Sanierung der Sandower Realschule mittels alternativer Finanzierung

Die Vorlage wird durch **Herrn Weiße** und **Herrn Wasielewski** vorgestellt.

Nachfragen und Hinweise erfolgten durch: **Herrn Dr. Bialas, Herrn Dr.Fischer
Herrn Schaaf, Herrn Pautz, Herrn Wonneberger**

Folgende Inhalte wurden erörtert:

- o Änderung des Beschlusstextes
- o Nachfrage zur Schulentwicklungsplanung

Abstimmung zur Vorlage erfolgt mit folgender Änderung:

Beratungsgegenstand:

Vorbereitung einer Schulsanierung mittels alternativer Finanzierung

Beschlusstext:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt die Sanierung des Standortes Sandower Realschule mittels alternativer Finanzierung vorzubereiten.

Abstimmung : 6:0:1 Die Vorlage ist mit den Änderungen bestätigt.

Vorlage I-136/03 – 3. Beratung	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2004
Vorlage I-137/03 – 3. Beratung	Fortschreibung des mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2004-2007
Vorlage I-138/03 – 3. Beratung	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2004-2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2004
Vorlage I-004/04 – 2. Beratung	Beschluss über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Cottbus für das Jahr 2004

Herr Pautz macht grundsätzliche Ausführungen zum bisherigen Abstimmungsverhalten zu den Haushaltsvorlagen in den Fachausschüssen. Er informiert über die aktuellen Unterlagen als Grundlage für die heutige Beratung, zu den Ergebnissen aus den Einzelgesprächen der Verwaltung mit den Fraktionsvertretern und zur Vorstellung des Maßnahmepapiers zur Untersetzung des Strategiekonzeptes.

Herr Schwarz (BM) stellt die aktuelle Haushaltssituation an Hand von Folien vor. Er informiert über

- o die aktuelle Defizitentwicklung
- o die Zusammenfassung der Konsolidierung
- o Abrechnung der Konsolidierung Personalkosten (Stand 31.12.04)
- o Zusammenfassung des Maßnahme – und Aktivitätenplanes zur Umsetzung des Strategiekonzeptes der Stadt Cottbus

Im Ergebnis der bisherigen umfangreichen Abstimmungen zu den Haushaltsvorlagen in den Fachausschüssen und in Einzelgesprächen mit den Fraktionen sind die Argumente und Standpunkte ausgetauscht und umfassend beraten worden. Die Haushaltsdiskussion ist abschließend geführt. Die Beschlussfassung sollte in der StVV am 28.4.04 erfolgen.

Herr Schwarz empfiehlt den Maßnahmeplan als Anhang zum HSK dem Innenministerium zur Kenntnis zu geben, um die eingeleiteten Aktivitäten zur Verringerung des Haushaltsdefizits zu dokumentieren.

Herr Pautz gibt bekannt, dass nun 9 Ausschussmitglieder anwesend sind.

Zu den Ausführungen wurde eine umfangreiche Diskussion mit Nachfragen und Hinweisen geführt.

An der Diskussion beteiligten sich: **Herr Pautz, Herr Dr. Fischer, Herr Dr. Bialas, Herr Drogl, Herr Schulze, Herr Richter, Herr Siewert, Herr Schaaf, Frau Spring, Herr Wonneberger, Herr Schöne, Herr Schwarz, Herr Wasielewski**

Folgende Themen, Standpunkte, Nachfragen und Hinweise wurden erörtert:

- Einordnung der Tarifsteigerungen durch BAT in die Personalkostenplanung
- Welche Konsequenzen bestehen, wenn der Haushalt im April nicht bestätigt wird.
- Stand der Stellenbewertung in der Verwaltung und Hinweis auf Vorbereitung einer Entscheidung in der Verwaltung

- Entscheidung im April zum HH wichtig, unabhängig ob Zustimmung erfolgt oder nicht
- Grundsatzerklärung zur Beschlussfassung des HSK und für Aufnahme der Haushaltsvorlagen in die Tagesordnung der STVV am 28.4.04
- Entscheidung wird im HA erfolgen
- Formale Budgetierung – Nachfrage zur Umsetzung Forderung zur Vorlage von Lösungsvorschlägen durch OBin + BM
- Einnahmeplanung aus Veräußerungen von Anteilen der SWC unreal. Nachfrage zu aktuellen Aussagen an die Verwaltung
- MIP – Kreditfinanzierung von Maßnahmen und deren Genehmigungsfähigkeit
- Zweifel an der Umsetzung der HSK Maßnahmen durch (nicht) Entscheidungen der OBin
- Entscheidung im April wichtig – Stadt muss handlungsfähig bleiben. Die Position der übrigen Verwaltungsspitze stellt sich als nicht ausreichend dar
- Statement einzelner Stadtverordneter und Fraktionen gegen eine Votierung für den Haushalt

Herr Schwarz und **Herr Wasielewski** antworten zu den gestellten Fragen.

Herr Schwarz gibt ein abschließendes Statement ab.

Herr Pautz ruft die Vorlagen getrennt zur Abstimmung auf.

Vorlage I-136/03 in 3. Beratung **Abstimmung 3:6:0** **die VL ist abgelehnt**

Vorlage I-137/03 in 3. Beratung **Abstimmung 3:4:2** **die VL ist abgelehnt**

Vorlage I-138/03 in 3. Beratung **Abstimmung 2:6:1** **die VL ist abgelehnt**

Vorlage I-004/04 in 2. Beratung **Abstimmung 5:2:2** **die VL ist bestätigt**

Vorlage I-038/04 **Errichtung und Betreibung eines Bäderzentrums in Cottbus**

Herr Pautz gibt einführende Informationen zur AG und den Ergebnissen der Beratungen.

Die Vorlage wird durch **Herrn Jahn** vorgestellt.

Nachfragen und Hinweise erfolgten durch: **Herrn Pautz, Herrn Dr. Bialas,**
Herrn Drogla, Herrn Dr. Fischer,
Herrn Richter, Herrn Wonneberger,
Herrn Schulze, Frau Spring,
Herrn Schaaf, Herrn Sohst, Herrn Wuttke

Folgende Inhalte wurden erörtert:

- Problem der Abggrenzung zu den Ergebnissen der AG und dem Inhalt der Vorlage
- Nachfrage zu Inhalten und Konsequenzen bei Durchführung einer europaweiten Ausschreibung oder einer europaweiten Bekanntmachung
- Positionierung zur Standortproblematik ist klarer zu definieren
- Schließung und Rückbau vorhandener Bäder – wer trägt die Kosten ?
- Nachfrage zur Höhe der Förderung und zur Förderfähigkeit

- Konkretere Formulierung zur Sicherung einer stabilen Preisgestaltung der Nutzung durch Vereine
- Standpunkt zur Reglementierung der Investoren (Standort)
- Bemerkungen zur Widersprüchlichkeit der zuständigen Ministerien zur Förderfähigkeit und zu den Förderbedingungen

Nach Abschluss der Diskussion wird die Vorlage zur Abstimmung aufgerufen.

Die Vorlage ist in folgenden Punkten bis zum 26.4.04 zu überarbeiten:

Deckblatt : **Erweiterung: Formulierung statt bisher „sportorientiert“**
 Neu : „sport – und freizeitorientiert“

Seite 2 Begründung

Eckpunkte: (Neufassung)

- Pkt.: 1 Eine Landesförderung ist unter Beachtung einer wirtschaftlichen Lösung anzustreben**
- Pkt: 2 bleibt bestehen**
- Pkt: 3 bleibt in der Formulierung bestehen**
- Pkt: 4 Änderung 2. Satz: Als Vorzugsstandort wird das Gelände des jetzigen Freibades an der Sielower Landstrasse empfohlen.**
- Pkt: 5 Reduzierung auf ein Hallenbad**

Unter dem Punkt „Sicherstellung der Finanzierung“ sind 800 T € Zuschuss einzutragen.

Eine Abstimmung zur Vorlage erfolgte nicht. Die veränderte Vorlage wird am Montag, den 26.4.04 in den Fraktionen diskutiert.

3. sonstige Informationen

Anfrage durch **Herrn** Schöne zum AUB Antrag zur Finanzierung des Staatstheaters und der Theaternative C – hier Differenzen bei der Zuschussgewährung aus der Beantwortung einer Anfrage in der StVV.

Die Antwort ist allen Fraktionen bis zum 26.04.2004 durch die Verwaltung zuzuleiten.

Allgemeine Festlegung des Ausschussvorsitzenden

Bei der Behandlung von Tischvorlagen sind ausreichend Exemplare auch für die sachkundigen Bürger bereitzustellen.

Ende des öffentlichen Teils